

**Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Hohe Str.6b
09111 Chemnitz**

Entwurfsplanung
Stand: 12.04.2019

Erläuterungsbericht

Aufgestellt:

**Planungsbüro Taube
Dipl.-Ing. (BA) Matthias Taube
Bahnstr. 33
09116 Chemnitz**



INHALTSVERZEICHNIS

1#	Aufgabenstellung	3#
1.#	Grundlagen.....	3#
2.#	Allgemeine Vorhabensbeschreibung.....	3#
3.#	Bauliche Zwänge der Bestandssituation	4#

1 Aufgabenstellung

1. Grundlagen

In der Hohen Str.6 b am Fuße des Kaßbergs in Chemnitz wurde in den 80er Jahren eine Kindertagesstätte in Plattenbauweise errichtet. Die Nutzung erfolgte seither ausschließlich als Kindertagesstätte mit 4 Gruppen. Der Träger die „Kindervereinigung Chemnitz e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein und anerkannter freier Träger mit Sitz in Chemnitz. Er betreibt die Einrichtung Kindertagesstätte „Sonnenschein“ seit vielen Jahren. Die grüne Lage an den Ausläufern des Kaßbergs ist von ruhigen Anliegerstraßen und einem großen Garten mit hohem Baumbestand geprägt. An der gering frequentierten Zufahrtstraße und vor dem Gelände ist eine angespannte Situation hinsichtlich Parkmöglichkeiten durch die dichte Wohngebietsumgebung vorhanden.

Das Gebäude wurde in den letzten Jahrzehnten abschnittsweise immer wieder saniert. So wurde in den letzten Jahren u.a. bereits das Dach, die Fassade und die Sanitäreanlagen instandgesetzt.

2. Allgemeine Vorhabensbeschreibung

Im Oktober 2016 wurde durch das IB für Haustechnik Eike Krusche die Entwurfsplanung zur Abwasserbeseitigung erstellt und mit einem Entwässerungsgesuch an den Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz abgeschlossen. Anschließend wurde am 26.09.2018 schließlich die Genehmigung des Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz mit Auflagen erteilt.

Die Aufgabenstellung dieser Baumaßnahme umfasst daher die Errichtung eines Fettabscheiders für die Ausgabeküche sowie das dazu notwendige neue Grundleitungssystem innerhalb und außerhalb des Gebäudes bis zum Anschluss an den öffentlichen Mischkanal auf Grundlage der o.g. genehmigten Entwurfsplanung.

Weiterhin wird im Zuge der Grundleitungserneuerung die vertikale Teiltrockenlegung der Außenwand im Bereich der Küche und des Fettabscheiders (Gebäude Ostseite und Teile der Südseite) incl. Aushub, Abdichtung und Perimeterdämmung mit ausgeführt. Abschließend werden die durch die Baumaßnahme betroffenen Weg und Plätze in der Außenanlage der Kindertagesstätte neu hergestellt. Zusätzlich ist die Fußbodenkonstruktion innerhalb der Ausgabeküche zu öffnen, die neuen Grundleitungen einzubauen und die Konstruktion fachgerecht wieder zu verschließen.

Ein weiterer Teil der geplanten Arbeiten betrifft die Einfriedung am südwestlichen Grundstücksbereich. Hier ist geplant die teilweise alte Einfriedung aus DDR Zeiten (Holzzaun) zu erneuern.

Abschließend soll verschlissene Kinderwagenzufahrt erneut werden. Dazu wird dies an der Gebäudenordseite abgebrochen und neu errichtet werden. Die Stützwand aus Klinkermaterial bleibt dabei erhalten. Die Einhaltung der Neigung von max. 6% kann dabei auf Grund der geometrischen Bestandsituation nicht eingehalten werden.

3. Bauliche Zwänge der Bestandssituation

Die Arbeiten sind im laufenden Betrieb der Einrichtung geplant. Daher wird zu temporären und örtlich begrenzten Einschränkungen der Nutzung im Rahmen der Bauarbeiten kommen. Dies ist auf Grund der Aufgabenstellung unumgänglich.

Ein temporärer Freizug der Küche im Baubereich des Sockelgeschosses wird notwendig.

Durch die Baumaßnahmen wird der bestehende Baumbestand auf dem Grundstück nicht tangiert. Bei Begehungen des Areals im Rahmen der Voruntersuchung sind keine geschützten Arten der Pflanzen- und Tierwelt im Baubereich des Grundstücks angetroffen worden. Es liegen keine Hinweise auf artenschutzrechtliche relevante Vorkommen im Sinne des § 10 (2) Nr. 11 BNatSchG im Bereich der Einrichtung vor.